

Um den Herkulespokal der Bogenschützen Grün-Weiß Kassel, im Rahmen des „Nordhessischen Hallenchampionats“.

Schon traditionell, zum 36. Mal, fand in der Emil-Junghenn-Sporthalle, Kassel, Ysenburgstraße, das Herkules-Hallenturnier statt. Über 150 Bogenschützen aus ganz Deutschland kämpften um die Pokale in den Einzel-, Mannschafts- und Ehepaarwettbewerben. Die favorisierten Deutschen- und Landesmeister sorgten für spannende Wettkämpfe. Alle nordhessischen Bogenschützen waren in hervorragender Frühform. Dies lässt auf eine erfolgreiche Hallensaison 2010 schließen. In der Schützenklasse bei dem Recurvebogen (olympische Disziplin) setzte sich Ingo Josephs vor seinem Vereinskollegen Burkhard Gauding, beide SV Zierenberg, auf den 1. Platz. Den 3. Platz belegte Thorsten Kollas, vom SSV Baunatal. Immer mehr Zuspruch findet das Blankbogenschießen. Ohne Visier und ohne technische Hilfsmittel muss der Schütze sein Ziel erreichen. Dies erfordert ein hohes Maß an Konzentration. Deutscher- und mehrmaliger Landesmeister in dieser Klasse ist Meik Fekeler vom BSC Korbach, der auch in Kassel wieder den 1. Platz belegte. In der Compoundbogenklasse (nicht olympisch – mehr techn. Hilfsmittel erlaubt wie zum Beispiel: Wasserwaage im Visier, Release – dadurch gleichmäßiges und schnelles Lösen der Sehne). konnte der mehrmalige Deutsche- u. Landesmeister Helmut Reitz vom SV Zierenberg den 2. Platz belegen mit nur einem Ring vor Ingolf Kastaun vom BSC Vellmar. Dorith Landesfeind, Nationalmannschaftsmitglied vom SV Böddiger ließ sich den Sieg nicht nehmen und gewann den Wettkampf vor ihrer Vereinskollegin Daniela Dohm. Immer bessere Ergebnisse erzielen die nordhessischen Schüler. Höhepunkt, neben dem Mannschaftswettbewerb ist die Ehepaarwertung. Eine beliebte Disziplin, welche nur ganz selten in Deutschland von den ausrichtenden Bogenvereinen angeboten wird. Alle Paare erhalten einen schönen Sachpreis, in der Reihenfolge der gemeinsam erzielten Ringzahl. Nach der Siegerehrung bedankten sich die Bogenschützen Grün-Weiß Kassel bei allen Teilnehmern und wünschten eine gute Heimreise. Die Kasseler Bogenschützen nehmen an den eigenen Turnieren nicht teil.